

Medienmitteilung von Christa Stünzi zum Gesuch um Demission aus dem Amt als Schulpflegerin

Als ich 2018 in die Schulpflege gewählt wurde, habe ich mich auf die Aufgaben und die damit verbundene Verpflichtung sehr gefreut. Von Anfang an habe ich mein Amt mit viel Herzblut und Engagement ausgeführt. Als Neugewählte wurde ich vom ersten Moment an im Gremium aufgenommen und integriert. An dieser Stelle möchte ich meinen Schulpflege-Kolleginnen und -Kollegen ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ihr standet mir bei Fragen stets unterstützend zur Verfügung. Ich war bereit, im Rahmen des Kollegialitätsprinzips die mir übertragenen Aufgaben zu übernehmen und für die gesamte Schulpflege mitzutragen. Ich habe mich geehrt gefühlt, mich mit meinem Wissen und meiner Expertise im Bildungsrecht einbringen zu dürfen.

Leider führte der Konflikt zwischen Schulpflege und Schulpräsidium zu einem enormen Mehraufwand für mein Amt. Aufgrund dessen habe ich die Abgabe meiner Dissertation bereits mehrfach verschoben. Dies ist nun nicht mehr möglich. Der zeitliche Mehraufwand für das Amt aufgrund der aktuellen Situation ist mit meiner jetzigen und künftigen beruflichen Situation nicht vereinbar und macht mir die weitere Ausübung des Amtes unzumutbar.

Aus diesen Gründen habe ich den Bezirksrat gebeten, mich vorzeitig aus dem Amt zu entlassen und alles für meinen Rücktritt zu regeln. Bis zu diesem Zeitpunkt werde ich mein Amt weiter gewissenhaft und der Verantwortung angemessen ausüben. Ich habe mich zu diesem Schritt entschieden, weil die Belastung zu gross wurde und ich das Schulpflegeamt auf jeden Fall sauber und geregelt übergeben will. Dieser Entscheid ist mir unglaublich schwergefallen, aber aus persönlichen und beruflichen Gründen muss ich diesen Weg nun gehen.

An dieser Stelle möchte noch einmal ein herzliches Dankeschön an meine Kolleginnen und Kollegen in der Schulpflege aussprechen. Die Zusammenarbeit war mir eine Ehre und ihr seid mir von Beginn weg äusserst kollegial begegnet.

Ich möchte mich auch bei den Schulleitungen, der Lehrerschaft und den Betreuungsmitarbeitenden herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Insbesondere bei jenen der beiden Schuleinheiten, die ich begleiten durfte. Es war mir eine grosse Freude, mit euch zusammenzuarbeiten und ich danke euch für euren täglichen Einsatz für die Kinder und Jugendlichen an der Schule Horgen.

Zuletzt möchte ich mich bei meinen Wählerinnen und Wählern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken. Es war mir eine Ehre, eure Stimme zu vertreten und eure Anliegen in die Schulpflege zu tragen. Ich danke für das in mich gesetzte Vertrauen.

Christa Stünzi